

INHALT

 – Diese markierten Beiträge können Sie auch hören.




EINLEITUNG

3 Editorial & Gedanken zum Titelbild

ERFAHRUNG


- 4 **Bei mir ist es so:**
Heilung auch am inneren Menschen möchte der Hausarzt Harald Fauser seinen Patientinnen und Patienten anbieten.
- 5 **Es beginnt mit dem Aufräumen**, berichtet die Physiotherapeutin Andrea Sprenger, wenn sie einen Raum so gestaltet, dass er heilsame Prozesse ermöglicht.
- 6 **Der barmherzige Vater im Büro.** Die Patienten von Simon Reinle sind von einem Bild inspiriert.

TITELTHEMA

-  7 **Das Hospiz als heilsamen Raum gestalten.**
Eine Reportage über das Hospiz in Ettlingen und die Kunsttherapeutin Friederike Thalheim.
-  8 **Heilsame Räume – Wenn ich meinen Spielraum wiederfinde.** Wie das geht, weiß Andreas Rieck.
-  10 **Heilsame Räume im Krankenhaus.** Als erfahrener Klinikarzt gibt Georg Schiffner 10 Hinweise.
- 12 **Ein Ende ohne Tempel.** Frank Fornaçon blättert in der Bibel, auf der Suche nach heiligen Räumen.
- 14 **Reinhild Bohlmann hat unzählige Hausgeburten begleitet** und weiß, welche Bedeutung die Wohnung hat.
- 16 **Im Kloster Volkenroda ist neben der alten Klosterkirche ein weiterer Raum entstanden, der der Seele guttut.** Wie es dazu kam, berichtet der Künstler Jens Wolf.
- 18 **Können alte Burgen Heilungsräume sein?**, fragt sich der Philosoph Hans-Arved Willberg.
- 20 **Das Weite suchen.** Ulrike Wittrock über ihre Pilgerreise auf dem St. Olavsweg in Norwegen.

HEILSAM – GESUNDHEIT FÖRDERN IN KIRCHENGEMEINDEN

27 Editorial

-  28 **Die Kreuzkirche bietet Hoffnung.**
Frank Fornaçon hat mit der Pastorin Elisabeth Seydlitz gesprochen.

30 Hoffnung trotz chronischer Krankheit.

Der Berliner Physiotherapeut Bengt Grünhagen begleitet in seiner Kirchengemeinde Menschen mit chronischen Erkrankungen.

32 Umfrage zur Segnung von Gesundheitsfachleuten in der Gemeinde. Eine Einladung zur Mitarbeit.

PRAXISBERICHT

- 34 **Manche Patienten stellen ihre Therapeuten vor besondere Herausforderungen.** Wie Kommunikation trotzdem gelingen kann, schildert Marion Gräfin von Castell.

HINTERGRUND

- 24 **Wem Gott nahe ist.** Die Kirche ist eine Gemeinschaft von Menschen, die traumatisiert und beschädigt sind. Sie bilden die Gemeindegemeinschaft derer, die nicht auf sich selbst, sondern auf Gott vertrauen. Eine Predigt von Frank Fornaçon.

REPORTAGE

- 22 **Zwischen Schweigen und Hoffnung – Diakonische Wege in Albanien.** Wie Menschen mit einem Handicap in einem der ärmsten Länder Europas geholfen wird, berichtet Carmen Schöngraf.

FÜR SIE GELESEN

- 36 **Heilsame Architektur.** Klinikgebäude müssen nicht aus sterilen, langen Fluren bestehen, sondern können Gesundheit aktiv fördern, berichtet Frank Fornaçon.

PERSÖNLICH FÜR SIE

- 37 **Frank Fornaçon im Brief an die Patienten** über die große Wirkung eines kleinen Punktes.

Redaktionskreis: Dr. med. Dorothee Deuker (Mülheim an der Ruhr), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Pastor i.R. Frank Fornaçon (Ahnatal), Redaktion ChrisCare; Nele Grasshoff (Hamburg), Pastorin, Gesundheits- und Krankenpflegerin; Prof. Dr. rer. cur. Annette Meussling-Sentpali (Regensburg), Professorin Pflegewissenschaft, OTH Regensburg; Verena Peiß (Rosenheim), Klinische Linguistin; Andreas Rieck (Stuttgart), Referent im Bereich Weiterbildung und Spiritualität, Marienhospital Stuttgart; Dr. med. Georg Schiffner (Aumühle), Vorstand CiG, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin Aumühle; Vorsitzender CiG; Pastoralreferent Bruno Schrage (Köln), Dipl. Theologe, Dipl. Caritas-Wissenschaftler, Referent für Caritaspastoral im Erzbistum Köln; Dr. phil. Sara Voss, psychologische Psychotherapeutin, Zeven; Dr. phil. Hans-Arved Willberg (Karlsruhe) Sozial- und Verhaltenswissenschaftler, Theologe, Philosoph und Pastoraltherapeut